

Thomas Baier

bewerben

Unterrichtsmaterial rund ums
Thema Bewerbung

Vorwort	5
1. Eröffnung der Unterrichtseinheit	7
1.1 Einstieg	8
1.2 Inhaltlicher Kurzüberblick	8
2. Vorüberlegungen zur Bewerbung	9
2.1 Was heißt Bewerbung?	10
2.2 Wie sehe ich mich selbst?	11
2.3 Wie sehen mich die anderen?	12
2.4 Wie finde ich heraus, was ich will?	14
2.5 Wie finde ich die richtige Stelle?	15
3. Die Bewerbung	17
3.1 Die schriftliche Bewerbung	18
Wichtige Aspekte für die Bewerbung	18
Was gehört zu einer schriftlichen Bewerbung?	18
Das Anschreiben	18
Der Lebenslauf	21
Foto	23
Zeugnisse	23
Titelblatt	24
Bewerbungsmappe	24
E-Mail-Bewerbung	24
3.2 Der Eignungstest	26
Die Nerven	26
Die Arbeitsweise	27
Die Inhalte / Testergebnisse	27
Telefongespräche	27
3.3 Assessment Center: Gruppengespräch	28
Spezielle Regeln fürs Gruppengespräch	28
Praxisbeispiel einer Gruppenarbeit	29
3.4 Einzelgespräch	31
Vorbereitung auf das Einzelgespräch	31
Mögliche Fragen der Gesprächspartner	31
Fragen, die man stellen sollte	32
4. Ausklang	33
4.1 Arbeitsvertrag, Arbeitsrecht	34
4.2 Zum Abschluss ein Rollenspiel	36
Kopiervorlagen für Folien	37
Kopiervorlagen für Arbeitsblätter	53

VORWORT

Eines der größten Probleme von Schulabgängern ist heutzutage die Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz. Eine Herausforderung, die nur gemeinsam und gut vorbereitet bewältigt werden kann.

Neben einem guten Abschluss nehmen deshalb eine korrekte und vollständige Bewerbung, sicheres Auftreten beim Vorstellungsgespräch und die richtige Vorbereitung auf Eignungstests aller Art einen immer größeren Stellenwert ein. Die rechtzeitige Vorbereitung der Jugendlichen auf Schwierigkeiten dieser Art gehört ebenso zu den Aufgaben des Lehrers wie die Hilfestellung bei der Suche des geeigneten Ausbildungsplatzes und die Unterstützung bei der Vermittlung von Praktikumsstellen.

Die vorliegende Unterrichtsmappe bietet dem Lehrer umfassende Informationen und Unterrichtsmaterialien zum Thema sowie einen klar strukturierten, direkt umsetzbaren Leitfaden zur Anwendung im Unterricht.

Der Inhalt der Mappe kann sowohl als zusammenhängendes Thema im Unterricht vermittelt werden (Zeitrahmen ca. fünf Unterrichtsstunden, 7.–9. Jgst., Deutsch, Wirtschaft, Arbeitslehre) als auch als freiwilliges fächerübergreifendes Seminar an einem Nachmittag. Ebenso können die verschiedenen Punkte aus dem Inhalt natürlich auch als einzelne Stunden gehalten werden. Die Zeitspalte am linken Seitenrand des Unterrichtsverlaufs bietet sich gerade in diesem Fall für eigene Notizen und Anmerkungen an.

Der Unterrichtsverlauf enthält Texte für den Lehrer, die sich direkt an die Schüler richten. Diese sind grau hinterlegt.

Die im Heft vorgestellten Entspannungsübungen, die Gedankenreise sowie die Aufgaben zur Gruppendiskussion sind sicher auch an anderer Stelle hilfreich einzusetzen und können zum Beispiel bei der Prüfungsvorbereitung von großem Nutzen sein.

Viel Spaß im Unterricht und viel Erfolg beim Bewerben wünscht Ihnen und Ihren Schülern

Ihr CARE-LINE Team

2. VORÜBERLEGUNGEN ZUR BEWERBUNG

Zeit	Inhalt / Methode	Bemerkung
	<p data-bbox="304 398 778 443">2.1 Was heißt Bewerbung?</p> <p data-bbox="325 488 683 521">Auszug aus dem Wörterbuch:</p> <p data-bbox="325 544 1086 645">bewerb seine Arbeitskraft anbieten; sich bemühen um ... ein Amt, eine Kandidatur, einen Posten, eine Stelle</p> <p data-bbox="325 674 1082 707">In „Bewerbung“ steckt auch das Wort „werben“ bzw. „Werbung“:</p> <p data-bbox="325 730 1086 797">werb sich um etwas bemühen, jemanden für sich gewinnen</p> <p data-bbox="325 826 504 860">Überlegungen:</p> <ul data-bbox="325 875 1007 999" style="list-style-type: none">• Wie kann ich meine Arbeitskraft erfolgreich anbieten?• Wie kann ich jemanden von mir überzeugen?• Wie muss meine Bewerbung gestaltet sein? <p data-bbox="325 1021 1086 1122">Bevor du überlegst, wie du dich bewirbst, musst du dir zuerst darüber im Klaren sein, wo du dich überhaupt bewerben willst, wie deine spätere Berufstätigkeit aussehen soll.</p> <p data-bbox="325 1151 799 1184">Ich bin ich und ich weiß, was ich will.</p>	<p data-bbox="1187 551 1321 584"><i>anschreiben</i></p>

2. VORÜBERLEGUNGEN ZUR BEWERBUNG

Zeit	Inhalt/Methode	Bemerkung		
	<p>2.2 Wie sehe ich mich selbst?</p> <p style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;">So wie die Beiden muss jeder, der sich in einer vergleichbaren Situation befindet, versuchen, seine eigenen Interessen, Fähigkeiten, Begabungen, Stärken und Schwächen herauszufinden. Dies ist der erste Schritt, um eine sinnvolle Berufswahl treffen zu können, und damit der erste Schritt zu einer erfolgreichen Bewerbung.</p> <p>Berufliche Überlegungen können z. B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am Computer arbeiten oder basteln / handwerken • Im Freien arbeiten oder lieber im Büro • Anderen helfen oder lieber kaufen / verkaufen • Mit Menschen zu tun haben oder lieber mit Elektronik arbeiten oder mit Pflanzen / Tieren <p style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;">Natürlich kommt es nicht nur auf die Interessen des Einzelnen an, sondern auch auf seine Fähigkeiten.</p> <p>Folgende konkrete Fähigkeiten bestimmen wesentlich die richtige Berufswahl:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Fähigkeiten / Textverständnis • logisches Denken • räumliches Vorstellungsvermögen • Konzentration / Ausdauer • Belastbarkeit • Kommunikationsfähigkeit • Organisationsfähigkeit </td> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit • Selbstständigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Geschicklichkeit • Kreativität • technisches Verständnis </td> </tr> </table> <p>These: Keiner kann alles – aber jeder hat seine Stärken!</p> <p>Tipp: Auf www.planet-berufe.de können Ihre Schüler ausprobieren, welcher Beruf zu ihnen passt.</p> <p style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;">Welche dieser Fähigkeiten hast du z. B. schon bei der Ausübung eines Hobbys oder eines Jobs in besonderer Ausprägung bei dir bemerkt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Fähigkeiten / Textverständnis • logisches Denken • räumliches Vorstellungsvermögen • Konzentration / Ausdauer • Belastbarkeit • Kommunikationsfähigkeit • Organisationsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit • Selbstständigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Geschicklichkeit • Kreativität • technisches Verständnis 	<p>Folie 2 (auch als KV für Schüler zu nutzen)</p> <p>Folie 3 (auch als KV für Schüler zu nutzen)</p> <p>Hinweis: Machen Sie zwei Kopien des Fragebogens für jeden Schüler. Zuerst soll der eine Fragebogen von dem Schüler selbst ausgefüllt werden. Dann wird das zweite Exemplar mit dem Namen des Schülers versehen durch die Klasse gegeben. Die Mitschüler sollen den Schüler durch Einsetzen individueller Symbole einschätzen. Diese sind auf der Rückseite vermerkt und mit Namen versehen. Danach sollten Sie den Schülern Zeit zur Besprechung der Einschätzungen geben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Fähigkeiten / Textverständnis • logisches Denken • räumliches Vorstellungsvermögen • Konzentration / Ausdauer • Belastbarkeit • Kommunikationsfähigkeit • Organisationsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit • Selbstständigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Geschicklichkeit • Kreativität • technisches Verständnis 			

2. VORÜBERLEGUNGEN ZUR BEWERBUNG

Zeit	Inhalt/Methode	Bemerkung
	<p>2.3 Wie sehen mich die anderen?</p> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>Es fällt nicht jedem leicht, sich richtig einzuschätzen. Hilfreich können deshalb insbesondere Gespräche mit anderen nahestehenden Personen wie z. B. Eltern, Lehrern, Freunden sein. Teilen diese die eigene Einschätzung, dann war sie offenbar richtig. Wenn nicht, dann solltest du über deine Selbsteinschätzung nachdenken.</p> </div> <p>■ Vorstellungsrunde</p> <p>Schüler (freiwillig) stellen sich den Klassenkameraden kurz vor (Name, Hobbys, Fähigkeiten, Interessen, Berufswunsch). Da sich die Schüler im Normalfall untereinander kennen, sollten die Aufzählung der Fähigkeiten und Interessen sowie die Nennung des Berufszieles im Vordergrund stehen.</p> <p>Auswertung</p> <p>Überlegungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie hast du dich gefühlt, als du an der Reihe warst? • Wie, glaubst du, ist deine Vorstellung bei den anderen angekommen? • Stimmen die anderen mit deiner Selbsteinschätzung überein? <p>Ziel: Anhand der Auswertung soll den Schülern bewusst gemacht werden, dass ein Gesprächspartner schon nach kurzer Zeit ein bestimmtes Bild von einem hat. Anhand dieser konkreten Übung kann jeder Teilnehmer für sich erfahren, ob er sich im Hinblick auf seine Wirkung auf andere richtig eingeschätzt hat.</p> <p>■ Bewertung einzelner persönlicher Merkmale</p> <p>Diskussion über das Thema Selbsteinschätzung/Fremdeinschätzung, Selbstbild/Fremdbild. Diskussion darüber, welche Eigenschaften oder Hobbys etc. bei einer Bewerbung auf den Gesprächspartner wirken, welche aussagekräftig sind etc.</p> <p>Ziel: Die Schüler sollen einschätzen, wie sich jeder Einzelne präsentiert/verkauft hat.</p> <p>Thema „Schwächen können auch Stärken sein“ diskutieren, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kein Selbstvertrauen → selbstkritisch 	<p>Folie 3 (auch als KV für Schüler zu nutzen)</p> <p>Vorschlag: Ratespiel durchführen. Vorstellung auf Karten ohne Namen. Schüler müssen erraten, wer es ist.</p> <p>Gruppengespräch</p> <p>Merkmale benennen, z. B.: Schüchternheit, leise Stimme, vollständige Sätze etc.</p> <p>Ideen sammeln und häufig genannte Punkte anschreiben</p>

2. VORÜBERLEGUNGEN ZUR BEWERBUNG

Zeit	Inhalt/ Methode	Bemerkung
	<ul style="list-style-type: none">• keine Kritik vertragen → willensstark• ungeduldig → zielstrebig, aktiv, engagiert• übersensibel → gefühlvoll, wahrnehmungsbewusst• unpünktlich → gemütlich/ gelassen, nicht pedantisch• egoistisch → überlebenswillig/ ehrgeizig• stur/ rechthaberisch → lässt sich nicht ausnutzen, überzeugt• schlechter Verlierer → ehrgeizig <p>Ziel: Die Schüler sollen die Notwendigkeit erkennen, eigene Fähigkeiten richtig einzuschätzen, um sie entsprechend verkaufen zu können.</p>	

